

An den Bezirksamtsleiter
Herrn Andreas Hansen

via Mail

Drucksachen-Nummer
4539-2020-2025

22. August 2022

**Antrag zur Sitzung der BZV Schildesche am 01. September 2022
„OberseeBus einstellen – Linien 27/31 attraktiver gestalten“**

Sehr geehrter Herr Hansen,

folgenden Antrag stellt die CDU-Fraktion im öffentlichen Teil der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche:

Die Mitglieder der Bezirksvertretung bitten die Verwaltung und moBiel die für die Sommermonate von April bis Oktober eingeführte Sonderbuslinie „OberseeBus“ schnellstmöglich einzustellen.

Dazu werden die Stadtverwaltung und moBiel beauftragt ein Konzept zu erarbeiten, wie durch eine erhöhte Taktung der beiden bestehenden Linien 27 und 31, die jeweils den Obersee passieren, die Erreichbarkeit des Naherholungsgebietes insbesondere an Wochenenden und Feiertagen verbessert werden kann. Dazu zählt eine höhere Frequenz der Fahrten wie vor allem ein früherer Betriebsbeginn an Sonn- und Feiertagen.

Die Prüfung des früheren Betriebsbeginns bzgl. der Linie 31 soll sich auf den Ganzjahreszeitraum erstrecken, da das Wohngebiet östlich der Engerschen Straße Sonn- und Feiertagen erst ab 12:30 Uhr erschlossen wird.

Begründung:

Die Ansicht vieler Anwohnerinnen und Anwohner wird geteilt, dass der OberseeBus leider seine erhoffte Wirksamkeit verfehlt hat. Es ist es richtig, ein möglichst attraktives Angebot mit dem öffentlichen Nahverkehr zu schaffen, damit erst gar kein Autoverkehr zum Obersee entsteht. Die dortigen Parkplätze sind an sonnigen Wochenenden und Feiertagen regelmäßig voll.

Jedoch wird der OberseeBus auch im zweiten Jahr nach Einsetzung kaum genutzt. Oft sind die Busse ganz leer oder befördern weniger als fünf Fahrgäste. Stattdessen sollte über eine verbesserte Taktung der Linien 27 und 31, die beide den Obersee über die Talbrückenstraße ansteuern, nachgedacht werden. Wir setzen uns vor allem für einen früheren Fahrtbeginn ein.

Es kann nicht sein, dass die Linien 27 und 31 an Sonn- und Feiertagen die ersten Fahrten um 12:30 Uhr zum See anbieten. Zumindest in den Sommermonaten muss einer dieser Linien bereits spätestens ab 10 Uhr fahren. Wir setzen uns daher für eine Versuchsphase ein und fordern zudem, den sogenannten OberseeBus umgehend einzustellen, um Leerfahrten zu vermeiden, die unnötige Abgase, Lärm und Kosten produzieren.

Ferner ist eine ganzjährige Überprüfung des Betriebsbeginns an Sonn- und Feiertagen auf der Linie 31 sinnvoll. Das gesamte Wohngebiet östlich der Engerschen Straße bis zum Bahndamm ist an diesen Tagen erst ab 12:30 Uhr an das ÖPNV-Netz angeschlossen. Die nächsten Bus- und Stadtbahnhaltestellen sind fußläufig z.T. mehr als 15-20 Minuten entfernt.

Mit freundlichen Grüßen

Steve Kuhlmann
CDU-Fraktionsvorsitzender